Straßensanierung 2022 – Umsetzungsmaßnahmen

Für die jährliche Straßensanierung wurden für das Jahr 2022 wieder ein Betrag in Höhe von 130.000 € im Haushaltsplan veranschlagt.

Mit den Mitgliedern des Straßenausschusses wurden wieder vor Ort mögliche Sanierungsabschnitte für das Jahr 2022 besichtigt.

Der Breitbandausbau wird voraussichtlich ab Herbst 2022 beginnen und in den nächsten Jahren erfolgen. U.a. aufgrund dessen wird vorgeschlagen, für das Jahr 2022 keine Straßensanierungen im Umfang der Vorjahre durchzuführen, sondern nur wenige, einzelne Maßnahmen.

Hintergrund ist, dass in der Maßnahmenliste für die Straßensanierungen einige Stellen geführt werden, die voraussichtlich auf der Strecke des Breitbandausbaus liegen. Die möglichen Stellen wurden in den Anlage 2 grün markiert.

Zudem sollte berücksichtigt werden, dass bei einer möglichen Umsetzung eines Fernwärmenetzes, das derzeit diesbezüglich der Machbarkeit untersucht wird, ggf. auch die Trasse durch die Straße Am Kohlenberg führen könnten. Die Straße Am Kohlenberg weist viele Schadstellen auf und sollte bei einem möglichen Bau der Leitungstrasse vollumfänglich saniert werden. Für diese Sanierung sowie für Maßnahmen, die im Zuge des Breitbandausbaus geprüft werden, könnten bei einer Umsetzung in den nächsten Jahren sehr hohe Kosten anfallen.

Deshalb wird für das Jahr 2022 ausschließlich die Umsetzung der folgenden Maßnahmen vorgeschlagen:

1. Teilflächen des Gehwegs im Bereich der Trassensanierung der Netze-BW: die Gemeinde könnte hier die Kosten für die Restbreite der nicht direkt von der Maßnahme betroffenen Stellen übernehmen. Zudem sollte in diesem Zuge eine Gehwegabsenkung umgesetzt und eine Schadstelle behoben werden. Die Maßnahme wurde bereits für die Straßensanierung 2021 beschlossen, allerdings wurde das Projekt von der Netze-BW verschoben. Die Umsetzung ist voraussichtlich 2022 vorgesehen.
2. Wendehammer im Gewerbegebiet: Hier wurde eine neue Schadstelle gemeldet. Möglich wäre die betroffene Stelle entsprechend des zweiten Wendehammers im Gewerbegebiet zu sanieren. Im Bauhof wären noch die erforderlichen Pflastersteine auf Lager.
3. Setzen eines Schachtes zu Straßenentwässerung auf dem Parkplatz der Schule.
4. Teilbereich des Gehwegs an der Bushaltestelle Schlierer Straße: Anwohner teilte mit, dass aufgrund der Schadstellen der Winterdienst erschwert bzw. zum Teil nicht vollständig möglich wäre und verweist auf die Verkehrssicherungspflicht.

Die o.g. Punkte werden in der Gemeinderatssitzung erläutert. In der Anlage 3 sind Bilder eingefügt.